



An die  
Vorsitzende des Ausschusses  
für Stadtentwicklung  
Frau Birgit Gordes

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 15.10.2014

**AN/1308/2014**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Stadtentwicklungsausschuss	06.11.2014

**Mehr Wohnraum für Studenten**

Sehr geehrte Frau Gordes,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 06. November 2014 zu nehmen:

Die Stadt Köln ist eine der größten und modernsten Universitätsstädte Deutschlands. Um den Bedürfnissen und der Nachfrage der starken Studentenjahrgänge gerecht zu werden, muss die Stadt kurzfristig weiteren Wohnraum zur Verfügung stellen. Ein Rückgang der Studenten ist erst ab dem Jahr 2020 zu erwarten, daher besteht besonders in den kommenden fünf Jahren extremer Handlungsdruck.

Der aktuellen Berichterstattung ist zu entnehmen, dass die Versorgungsquote in Köln bei 5,8 Prozent liegt. Zimmer- und Wohnungsangebote werden dringend gesucht.

Auf Initiative der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln wurde die Verwaltung bereits im Jahr 2013 beauftragt, mögliche Überlegungen der Universität oder des Studentenwerks, Wohncontainer auf eigene Kosten zu beschaffen, auf eigenen Grundstücken aufzustellen und selbst zu bewirtschaften, hinsichtlich eventueller Genehmigungsnotwendigkeiten konstruktiv zu begleiten. Außerdem sollte geprüft werden, welche geeigneten städtischen Grundstücke dem Kölner Studentenwerk bzw. der Universität kurzfristig zur Errichtung von Studierendenwohnungen oder zur Aufstellung von Wohncontainern zur Verfügung gestellt werden können. Weiterhin sollten Studentenwerk und Universität dabei unterstützt werden, in Zusammenarbeit mit der GAG Immobilien AG und der Wohnungsgesellschaft des Stadtwerkekonzerns freie Wohnungen unmittelbar an Studierende zu vermitteln.

**Vor diesem Hintergrund fragt die CDU-Fraktion:**

- 1) Welche Bemühungen hat die Stadtverwaltung seit Beauftragung unternommen, die Universität od. das Studentenwerk bei der Einrichtung von Studentendörfern aus Wohncontainern zu unterstützen?
- 2) Wurden der Universität od. dem Studentenwerk Grundstücke für eine entsprechende Realisierung vorgeschlagen? Wenn ja, welche?
- 3) Verfolgen Universität und Studentenwerk die Anschaffung von Wohncontainern?
- 4) Wie viele zusätzliche Wohnungen konnten seit Antragstellung durch die oben genannten Maßnahmen seitens der Stadt Köln angeboten werden?
- 5) Wie sehen die aktuellen Bemühungen der Stadt Köln bezüglich der Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum für Studenten aus?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz  
Fraktionsgeschäftsführer